

Blick in den Kindergarten

Die Kinder unseres Kindergartens gehen jetzt auch in die Ferien. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude mit den Eltern und Geschwistern, wo sie auch ihre Ferien erleben. Den Kindern, die im September in die Schule kommen, wünschen wir einen guten Start in die 1. Klasse und Gottes Segen und dass sie sich gern an die Zeit bei uns im Kindergarten erinnern.

Unsere Erzieherinnen haben sich auch eine erholsame Urlaubszeit verdient. Besonders in den letzten Wochen der Corona-Zeit hatten sie eine besondere Herausforderung. Ihnen eine behütete Zeit und einen guten Start ins neue Kindergartenjahr.



Termine

Strickkurs

ist geplant ab Oktober, genaue Infos folgen

Kinderchor

startet wieder ab Oktober, genaue Infos folgen

Senioren-/Frauenkreis

startet wieder Anfang des Jahres 2021

Pfarrgarten

Der neue Zaun und das neue Tor zum Pfarrgarten sind, wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, fertig gestellt. An dieser Stelle danke allen Helfern, insbesondere der Firma Riegel aus Dautenwinden, die die Technik, den Bagger bereitgestellt haben.



Friedhof

Wir sagen Danke!

Herr Werner Stefan war als Gärtner für unseren Elpersdorfer Friedhof zuständig. Elf Jahre versah er die Pflege des Friedhofes und den Winterdienst. Aus gesundheitlichen Gründen muss er seine Arbeit für uns einstellen. Wir danken ihm und seiner Familie, die ihn unterstützt hat und wünschen ihm baldige Genesung und alles Gute.

Ausschreibung

Ab dem 1. Oktober 2020 suchen wir wieder einen Friedhofsgärtner. Interessenten melden sich bitte beim Kirchenvorstand oder bei Frau Christa Wieserner.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

August - September 2020

Schöne Ferien- und Urlaubszeit



Foto syna.ch

„Mach blau ...“, sagt eines Morgens Gott. „Tut mir leid, das geht nicht“, antwortest du. „Ich muss den Boden wischen, die Wäsche waschen. Ich muss die Akten fertig machen, das Mittagessen kochen, die Kinder zum Reiten und zum Fußballspiel bringen, muss noch Margarethe anrufen - und dann heute Mittag muss ich Homeoffice machen! Ich muss abnehmen, einkaufen, meine Beziehung überdenken, die Geburtstagseinladungen verschicken, arbeiten, schlafen, mich kümmern. Ich muss noch so viel tun!“ Gott erleicht:

„Habe ich dich nicht aus der Sklaverei befreit?“ - „Wie - aus der Sklaverei?“, fragst du. Gott schmunzelt: „Na damals aus Ägypten? Die Isareliten, die unter dem Druck der Arbeit für die Ägypter stöhnten. Ich habe sie rausgeholt aus dieser Sklaverei des dauernden Muss.“ „Ach so, ja“, antwortest du. „Das hast du voll gut gemacht. Aber das waren die Israeliten. Und es war damals. Was hat das mit mir zu tun?“ Gott schüttelt ungläubig den Kopf: „Sehr viel. Die Sklaverei von damals ist dein Muss von heute, mit dem du dich selbst so unter

Druck setzt. Ich habe die Israeliten damals in das berühmte Land geführt...“, und nun wird Gott ganz pathetisch“, in dem Milch und Honig fließen...“ - „Hier fließt rein gar nichts, wenn ich nicht selbst dafür Sorge!“, antwortest du ganz unpathetisch und eher resigniert. „Was ich nicht tue, tut auch kein anderer!“ Gott lässt nicht locker: „Wer befiehlt dir überhaupt, das alles zu tun? Ups. Da hat er dich irgendwie am wunden Punkt getroffen. Du beginnst zu stottern: „Äh, niemand, jedenfalls nicht so direkt wie damals der Pharaon in Ägypten!“ Du fühlst dich ein wenig in die Enge getrieben und wirst laut: „Was du dir immer so denkst, Gott. Hast gut reden. Von deiner hohen Warte aus. Aber so ist das Leben halt!“ - „Hör zu“, sagt Gott und baut sich majestätisch vor dir auf: „Ich bin der Allerschönste. Ich gebe dir frei. Nimm dir eine Hängematte. Pflück Blumen, geh schlafen, trink Erdbeerbrause oder ein Radler, guck in die Wolken. Tu was du willst! Von mir aus nicht immer, aber auf jeden Fall häufiger als jetzt.“ - „Und die Wäsche?“, rufst du. Aber Gott ist schon entschwinden...

Hat Sie diese Geschichte zum Schmunzeln gebracht? Wäre doch schön, wenn Sie darüber nachdenken, jetzt in der Ferien- und Urlaubszeit. Mach mal blau, das ist gut gesagt. Seit März gab es für die Kinder zuerst freie Wochen in der Schule, dann frei mit Schule zu Hause. In den Betrieben gab es Kurzarbeit, das war doch schon alles „blau-machen“, gezwungenermaßen. Und

nun schon wieder Ferien und „blau-machen“. Wir Menschen brauchen Zeiten der Arbeit und Zeiten des Ausruhens. In der Arbeit wissen wir, was wir zu tun haben. Und in der Freizeit? Da müssen wir uns erst einüben ins „Nichtstun“. Auch das will gelernt sein. Sich nicht gleich wieder in wilde Aktivitäten stürzen. Zur Ruhe kommen, Rückschau halten und nach vorn sehen, zu sich finden.

Nach 40 Jahren im Dienst der Kirche gehe ich als Ihr Pfarrer am 1. Oktober in den Ruhestand. Ich war dann genau sechs Jahre vom 1.10.2014 bis 1.10.2020 Pfarrer in Elpersdorf. Es wird für mich ein neuer Lebensabschnitt werden. Ich schaue dankbar auf die Zeit als Seelsorger und Pfarrer zurück. Es war schön, dass ich in den sechs Jahren hier in Elpersdorf aus den Erfahrungen meiner Dienste schöpfen konnte. Vom Gitarre spielen in Gottesdiensten, mit der Band bei Johanni und Gottesdienst im Grünen. Dankbar bin ich Ihnen, liebe Gemeinde, dass Sie mich angenommen haben und mir die Freiheit gegeben haben, meinen Dienst so zu gestalten, wie es mir gegeben war. Behüte Sie Gott auf allen Wegen.

Ihr Pfarrer Friedhelm Müller



August ~ September

02. August	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
09. August	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
16. August	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
23. August	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
30. August	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Schwab

Im August findet kein Kindergottesdienst statt.

06. September	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
13. September	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Höhr, gleichzeitig Kindergottesdienst
19. September	Samstag	10.00 Uhr	Konfirmation, Pfarrer Müller
20. September	Sonntag	10.00 Uhr	Konfirmation, Pfarrer Müller
27. September	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller



Wir gratulieren

02.08.	Friedrich, Wilhelm, Vogelweide 4, 82 Jahre	03.09.	Gehret, Luise, Höfstetten 4, 78 Jahre
06.08.	Ulschmid, Frieda, Frankenstr. 32, 71 Jahre	09.09.	Kandlbinder, Günter, Höfen 16, 76 Jahre
10.08.	Rummel, Else, Käferbach 21, 88 Jahre	10.09.	Meidinger, Feriha, Eltwinstr. 28, 79 Jahre
10.08.	Hertlein, Johanna, Höfen 20, 71 Jahre	12.09.	Dürner, Dieter, Wüstenbruck 30, 71 Jahre
15.08.	Dürner, Wilhelm, Wüstenbruck 14, 95 Jahre	14.09.	Späth, Elise, Mittelbach 12, 74 Jahre
19.08.	Erber, Georg, Käferbach 18, 83 Jahre	17.09.	Sinenko, Frieda, Liebigstr. 2, 91 Jahre
26.08.	Schneider, Barbara, Weihergasse 2, 70 Jahre	20.09.	Köfer, Anneliese, Liegenbach 3, 86 Jahre
27.08.	Steigemann, Helmut, Wolframstr. 9, 77 Jahre	28.09.	Binder-Koberger, Gerlinde, Höfstetten 2, 73 Jahre
		30.09.	Belzner, Brunhilde, Wolframstr. 5, 76 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.



Sommer – Sonne – Reisezeit

zwölf Jahren erzählt von einem kleinen indigenen Stamm, der friedlich in den Tiefen des Regenwaldes lebt. Ein schmaler Pfad durch den Wald, den bereits ihre Vorfahren getrampelt haben, führt sie zu den Verwandten, mit denen sie sich regelmäßig zu Festen treffen. Fröhlich macht der Stamm sich zum Treffen auf, doch plötzlich wird ihr Pfad von einem Band unterbrochen, das ihren Wald in zwei Stücke zerteilt. Die weißen Männer, die Straßen und Ölplattformen bauen wollen, räumen skrupellos, alles was sie stört, aus dem Weg, auch die Eingeborenen. Nur Daboka und ihre kleine Schwester überleben.

Viel zu entdecken gibt es im „Nürnberg Wimmelbuch“ von Peter Engel. Hier laden Stadtansichten vom Hauptbahnhof-Areal, der alten Burg, dem Tiergarten, Dutzendteich und auch dem Christkindlesmarkt zum Betrachten ein.

Zu einer „Weltreise im Kopf“ animiert das Buch „Feuerland ist viel zu heiß!“. Stina Stenstump träumt auf ihrem Sofa von Reisezielen wie dem Nordpol, Indien, China, Afrika und vielen mehr. Diese werden mit den Bildern der schwedischen Künstlerin Anna Höglund dargestellt.



So mancher wird sich in diesem Jahr die Frage stellen, ob und wenn ja, wohin er verreisen soll. Auch ein Buch kann dich an andere Orte bringen, um fremde Menschen kennen zu lernen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Eintauchen ins Inselleben von Sylt mit dem Kriminalroman „Wir sind die Guten“ der Autorin Dora Heldt. In Westerland lebt der pensionierte Hauptkommissar Karl Sönnigsen, der zusammen mit seinen Freunden bereits einmal einen Kriminalfall gelöst hat. Als er vom Verschwinden einer Frau erfährt, trommelt er das bereits bewährte Rentnerteam zusammen und los geht's mit den Ermittlungen.

Nach Cornwall führt uns die Geschichte von Jenny Colgan „Die kleine Bäckerei am Strandweg“. Aus purer Verzweiflung nach dem Ende einer Beziehung sowie der gemeinsamen Firma verschlägt es Polly in einen kleinen Inselort an Cornwalls Küste. Als leidenschaftliche Bäckerin macht sie dort ihr Hobby zum Beruf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gewinnt sie nach und nach Kundschaft für ihre kleine Bäckerei und findet auch Freunde.

In den Regenwald von Ecuador lässt uns das Buch von Marion Achard „Am Ende des Regenwaldes“ eintauchen. Die Geschichte für Jugendliche ab

Konfirmation 2020

Durch die Corona- Einschränkungen konnten wir die Konfirmation nicht wie gewohnt im Mai feiern. Die vorgegebenen Regelungen erlauben zum jetzigen Zeitpunkt, dass Gottesdienste und somit auch Konfirmationen im eingeschränkten Modus stattfinden. Auf einem Elternabend haben wir uns geeinigt, dass am Samstag, 19. September, und Sonntag, 20. September, jeweils um 10 Uhr Konfirmationsgottesdienste in unserer Kirche stattfinden werden.



Vor einem Jahr im Pfarrgarten:
Hannes, Patrick, Alexander, Jona,
Florian, Leon, Noel, Moritz, Eileen,
Finja, Emelie

Konfirmation 2021

Für das Jahr 2021 sind keine Konfirmanten bekannt. Falls wir Jugendliche übersehen haben, die gerne konfirmiert werden möchten, bitte im Pfarramt melden!

Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation dieses Jahres wird auf das nächste Jahr verschoben.

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrer Friedhelm Müller
Tel. 0981/46 00 24
Fax 0981/46 00 25
E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr
Sekretärin: Janine Bayer
E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
Wendenstraße 20
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Heidi Peter
Tel. 0981/6 22 09

Friedhofsverwaltung
Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

Mesnerin Christa Herrmann
Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts
bei der Sparkasse Ansbach:
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach
IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge
0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-terminde.de

Die Bücherei hat geöffnet:
sonntags 10 – 10.30 Uhr
mittwochs 16 – 16.30 Uhr
freitags 16.45 – 17.15 Uhr
Während der Schulferien
nur sonntags Ausleihe!



Impressum
Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 16.09.2020